



Studie: Europäer können besser entspannen, wenn sie im Urlaub E-Mails abrufen

Projectplace stellt Studie zur Nutzung mobiler Endgeräte in den Ferien vor

Frankfurt a. M. 30. Juni 2011- Neue Technologien wie Smartphones und Cloud-Services sind mittlerweile eine Selbstverständlichkeit in unserer Geschäftswelt. Um herauszufinden, wie Mitarbeiter diese Arbeitsmöglichkeiten während ihres Urlaubs nutzen, hat Projectplace jetzt eine europaweite Umfrage durchgeführt. Ziel war es festzustellen, ob E-Mails abgerufen und Dokumente auch während der Sommerferien bearbeitet werden - und wenn ja, warum. Heraus kam, dass die Hälfte der 800 Befragten ihre geschäftlichen E-Mails auch während des Urlaubs überprüft.

Vor allem in Skandinavien scheint dies üblich zu sein: 59 Prozent der Norweger und 51 Prozent der Schweden gaben an, ihre Job-E-Mails auch während der Ferien abzurufen. In Deutschland ist die Bereitschaft zum Scannen des E-Mail-Posteingangs mit 48 Prozent ebenfalls sehr hoch. In Dänemark klicken 43 Prozent die elektronische Post an, in Großbritannien 36 Prozent und in den Niederlanden 33 Prozent.

Vermeidung des „Montagsmorgen-Gefühls“

Man könnte argumentieren, dass das Lesen geschäftlicher Informationen den Urlaub verdirbt, aber das Gegenteil scheint der Fall zu sein: Jeder dritte Befragte erklärte, dass ihm die Kontrolle der E-Mails helfe, besser zu entspannen. "Die 10 Minuten, die ich im Urlaub täglich in das Lesen der E-Mails investiere hilft mir, die ersten Arbeitstage besser zu planen. So vermeide ich nach dem Urlaub das „Montagsmorgen-Gefühl“, wenn man sich durch Hunderte E-Mails kämpft", erläutert ein Teilnehmer.

Die Umfrage belegt, dass diejenigen, die ihre E-Mails während der Ferien lesen, bereits mehr damit vertraut sind mobil und von unterwegs zu arbeiten. Diejenigen, die während des Urlaubs den E-Mail-Eingang kontrollieren gaben an, dass ihre Arbeitgeber sie zur Telearbeit motivieren: In Dänemark sind das 89 Prozent, in Schweden 85 Prozent und in Norwegen 81 Prozent. Sogar in Deutschland setzen sich 82 Prozent der Unternehmen dafür ein.

Fazit: Technologien, die eine flexible Arbeitsweise ermöglichen, haben bereits heute enormen Einfluss auf die Arbeitskultur.

Pressekontakt:

Projectplace GmbH
Alexandra Schmidt
Speicherstrasse 55
D - 60327 Frankfurt
Mail: alexandra.schmidt@projectplace.de

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Facebook](#), [YouTube](#) oder [Flickr](#).

Projectplace International ist Europas führender Anbieter von Werkzeugen für webbasiertes Projektmanagement und Teamarbeit. Seit 1998 treibt Projectplace die Entwicklung von Online-Projektwerkzeugen voran, in Anlehnung an [Social Project Management](#). Heute ist der Service in sieben Sprachen erhältlich und hat 660.000 Nutzern geholfen, die Kommunikation und Teamarbeit in ihren Projekten zu verbessern. Das Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeiter an seinem Hauptsitz in Stockholm und in seinen Niederlassungen in Oslo, Kopenhagen, Frankfurt a. M. und Amsterdam.

Besuchen Sie uns auf www.projectplace.de.